

[17906.] **Wih. Niemann** in Münster sucht: 1 Koch, Prozeßordnung. Neueste Aufl.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[17907.] Mein Borrath von:

**Deutsches Maler-Journal.** 1. Bd. 1. Heft ist trotz hoher Auflage gänzlich erschöpft, so daß ich nicht einmal baare Bestellungen effectuiren kann.

Ich bitte dringend, mir jedes Exemplar, von denen nicht sicherer Abjaß zu erwarten, sofort zu remittiren. Ein Neudruck ist unmöglich, weil er der vielen Farben wegen 3 Monate Zeit verlangen würde.

Hochachtungsvoll  
Stuttgart, 8. Mai 1876.

**W. Spemann.**

[17908.] Dringend bitte um Rücksendung von: **Amann, Klinik der Wochenbettkrankheiten.** gr. 8. 1876.

**Cohnstein, Grundriß der Gynäkologie.** gr. 8. 1876.

**Runk, Trichinenkunde.** 8. 1876.

da es mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt.

Stuttgart, 12. Mai 1876.

**Ferdinand Enke.**

[17909.] Zurück erbitte alle à cond. versandten Exemplare von:

**Das Nibelungenlied** von Fr. Jarnde. Schulausgabe. 1 M 80 & ord. Brosch.

da neue Auflage in Vorbereitung. Ich nehme nur bis 1. Juli d. J. Remittenden davon an.

Leipzig.

**Georg Wigand.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[17910.] Zum baldigen Antritt suche ich einen Gehilfen, der militärfrei ist und nicht soeben erst die Lehre verlassen hat.

Gef. Offerten direct.

**E. Doubberd** in Danzig.

[17911.] Wir suchen auf Anfang Juli einen zuverlässigen, gut empfohlenen Gehilfen.

Biberach, 12. Mai 1876.

**Dorn'sche Buchhandlung.**

[17912.] Auf 1. Juli findet ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe Engagement. Bewerbungen erbitten wir direct.

Thun. **J. J. Christen,** Buchhandlung.

[17913.] Zum 1. oder 15. Juni d. J. suche ich einen Gehilfen, der schon längere Zeit in größeren Leihbibliotheken thätig war.

Bewerber, welche am 14. oder 15. Mai in Leipzig sind, finden mich bei Herrn H. Kessler. Hannover.

**Richard Kollmann,**

Firma: J. H. Nordmeyer.

[17914.] Eine Verlagsbuchhandlung in einer Universitätsstadt sucht einen mit allen im Verlagsgeschäft vorkommenden Arbeiten vertrauten Gehilfen. Der Eintritt könnte sofort erfolgen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[17915.] Zu baldigem Eintritt suche ich einen soliden und gewandten Gehilfen, der möglichst selbständig arbeiten kann.

Gehalt bei freier Wohnung incl. Frühstück 80 M pr. Monat.

Gefällige Offerten erbitte direct per Post.

**Jul. Deiter** in Essen a/d. Ruhr.

[17916.] Zum 1. Juli wird für ein größeres Berliner Verlagsgeschäft ein noch junger Gehilfe gesucht, der vor allem eine gute kaufmännische Handschrift besitzt und mit buchhändlerischen Arbeiten durch mehrjährige Übung so vertraut sein muß, daß er Auslieferung und Buchführung selbständig zu besorgen im Stande ist. Persönliche Vorstellung ist erwünscht. Honorar monatlich 150 M. Adressen werden unter der Chiffre H. S. an Herrn L. A. Kittler in Leipzig erbeten.

[17917.] Für meine Sortimentsbuchhandlung suche ich einen tüchtigen Gehilfen. Prinzipale, welche einen solchen zu empfehlen haben, bitte ich, zwecks persönlicher Besprechung ihre Adressen in Hauffe's Hotel in Leipzig während der Zeit vom 15. bis 22. Mai abzugeben.

Wismar, den 12. Mai 1876.

**D. G. Hinckorf.**

#### Gesuchte Stellen.

[17918.] Für einen Gehilfen, der seit 13 Jahren im Buchhandel thätig ist und in den letzten 3 Jahren den Expeditionsposten in unserem Geschäfte inne hatte, suchen wir zum 1. Juli eine Stelle in einem Verlagsgeschäft Süddeutschlands und sind zu näherer Auskunft gern bereit.

Stuttgart.

**Albert Koch & Co.,**

Baarfortiment.

[17919.] Wir suchen für einen unserer Gehilfen, dem auf Anrathen des Arztes der Aufenthalt in einem südlichen Klima wünschenswerth, eine passende Stellung im südlichen Oesterreich, in der Schweiz, in Italien oder im südlichen Frankreich, gleichviel ob in einem Hafenplatz oder im Inneren genannter Länder.

Der junge Mann besitzt gediegene Schulbildung und können wir ihn als fleißigen, gewissenhaften Arbeiter mit Recht empfehlen, zudem ist er auch zum Verkehr mit einem feinen, gebildeten Publicum sehr wohl befähigt.

Eintritt zum Juli oder später.

Zu näherer Auskunft gern bereit, bitten, Offerten uns einzusenden.

Hamburg, 8. Mai 1876.

**Hoffmann & Campe,**

Sortiments-Conto.

[17920.] Für einen jungen Mann, welcher am 1. Jan. d. J. seine vierjähr. Lehrzeit bei mir beendete u. seitdem als Gehilfe in m. Geschäfte arbeitet, suche ich eine andere Stellung. Der Eintritt könnte im August oder Sept. erfolgen, event. auch früher.

Ich kann den jungen Mann als wohlunterrichtet, gewissenhaft u. accurat empfehlen.

**Herm. Rother** in Wittstock.

[17921.] Ein j. Mann, Obersecundaner, welcher soeben seine 3 jährige Lehrzeit beendet hat, sucht zum 1. Juli, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe in einem Sortimente, am liebsten in Süddeutschland. Etwaige gef. Offerten beliebe man in der Exped. d. Bl. unter H. H. 13. niederzulegen.

[17922.] Ein tüchtiger Gehilfe, seit 15 Jahren im Buchhandel thätig, sucht zu baldigem Antritte möglichst dauernde Stellung im Sortiment oder Antiquariat. Derselbe ist zur Messe in Leipzig anwesend. Gef. Offerten durch Herrn Louis Bander in Leipzig erbeten.

[17923.] Ein junger, militärfreier Gehilfe, 3 Jahre im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf Empfehlung seines bisherigen Prinzipals, baldigst Stellung in einer Sortimentsbuchhandlung. Offerten sub H. H. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[17924.] Ein junger Mann, der die letzte Zeit in einem großen Sortiments-Geschäft gearbeitet hat, sucht behufs weiterer Ausbildung pr. 1. Juli Stellung, womöglich im Verlag. Gef. Offerten an Herrn H. Viedl, Buchh. in Warmbrunn, Schlesien.

[17925.] Ein College, in allen Branchen des Buchhandels seit 25 Jahren thätig, sucht Stellung in einer Buchhandlung oder als Geschäftsführer einer Filiale.

Gef. Offerten vermittelt Herr Bernhard Pfefferkorn in Leipzig, Georgenstr. 22.

[17926.] Ein gut empfohlener Gehilfe, in gesetzten Jahren, sucht zum 1. Juli in Leipzig oder Berlin Stellung im Verlagsgeschäft. — Adressen sub Z. Z. # 11. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

#### Belegte Stellen.

[17927.] Die von mir ausgeschriebene Stelle in meinem Geschäfte ist wieder belegt, was ich den Herren Bewerbern mit dem besten Danke für die geneigten Offerten hiermit anzeige.

Gießen, 12. Mai 1876.

**Ernst Heinemann.**

### Bermischte Anzeigen.

#### Einladung zur Insertion.

[17928.]

Kalender pro 1877.

Basler hinkender Bote.

Rosius' großer Schreib-Kalender.

Rosius' kleiner Schreib-Kalender.

**Le véritable Messenger boiteux de Bâle.**

Insertate in diesen stark verbreiteten Kalendern sind anerkannt von großem Erfolge, denn namentlich der „Basler hinkende Bote“, in deutscher und französischer Sprache erscheinend, ist im Laufe der Jahre zur schweizerischen Chronik geworden und wird fort und fort gelesen.

Rosius' kleiner Schreibkalender wird zu Tausenden auch im Elsaß verkauft.

Preis für die Petitzeile nur 50 & für jeden Kalender.

Schluß der Annahme der Insertate jeweilen bis 31. Juli.

Insertate wollen Sie uns, womöglich in beiden Sprachen abgefaßt, zusenden.

Basel.

**Benno Schwabe,**

Verlagsbuchhandlung.

[17929.] Zur Uebernahme von Commissionen unter promptester Ausführung und billigster Berechnung empfiehlt sich

**Gustav Walthert** in Leipzig.